

Bürgermeisterbrief

der Gemeinde Neustift im Mühlkreis

Liebe Neustifterinnen und Neustifter!



Auch in der Sommerzeit tut sich viel in unserer Gemeinde. Nicht nur unsere Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, auch in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir viele Beschlüsse für Neustift auf den Weg gebracht.

Bürgerservice - gerne auch mit Terminvereinbarung

Die offene Stelle am Gemeindeamt konnte bisher nicht besetzt werden. Aus diesem Grund hat sich die Gemeindeverwaltung für die Einhaltung der bereits bestehenden Bürgerservicezeiten entschieden. Auf diese wurde im letzten Gemeinderundschreiben hingewiesen.

Wir sind natürlich weiterhin für euch da und werden unseren Bürgerservice mit bester Qualität anbieten. Gerade bei der Erstellung von Reisepässen und Urkunden bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung. Diese Termine sind natürlich auch außerhalb unserer Bürgerservicezeiten möglich.

Beitritt zum Standesamtsverband

Weiters wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dem Standesamtsverband Rohrbach beizutreten. Die Gemeinde Neustift ist eine der letzten Gemeinden, die diese Aufgaben noch eigenständig erledigt hat. Für die GemeindebürgerInnen selbst bedeutet das kaum Veränderung. Eine Eheschließung ist in unserer Gemeinde weiterhin möglich. Lediglich zur Ermittlung der Ehfähigkeit muss das Standesamt in

Rohrbach aufgesucht werden. Urkunden, Strafregisterauszüge usw. können wie bisher auch bei uns am Gemeindeamt ausgestellt werden. Auch bei einem Sterbefall bleibt für die GemeindebürgerInnen alles beim Alten. Hierfür werden Dokumente am Gemeindeamt entgegengenommen und an den Standesamtsverband übermittelt. Die Sterbeurkunde wird wie bisher vor Ort ausgestellt. Es ändert sich lediglich der Ablauf am Gemeindeamt. Für besondere Fälle wie z.B. Namensänderungen ist in Zukunft der Standesamtsverband in Rohrbach zuständig.

Neuer Jugendraum

Wir möchten der Neustifter Jugend einen Platz geben und deshalb haben wir die nächsten Schritte beim Jugendraum beschlossen. Der Jugendausschuss hat die Räumlichkeiten im Kellergeschoss der Musikschule besichtigt. Dort soll das bestehende Garagentor gegen eine Fensterfront ausgetauscht werden und der Raum freundlicher gestaltet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 15.000 €. Teilweise können wir auf Fördermittel zurückgreifen. In den Sommermonaten werden die Jugendlichen, die bei der Jugendwerkstatt teilgenommen haben, zu einer gemeinsamen Besichtigung eingeladen. Hier können sie ihre Anliegen einbringen und sich auch aktiv bei der Neugestaltung engagieren.

Parksituation im Ortsgebiet Neustift

Ein oft diskutiertes Thema, bei dem es endlich eine klare Entscheidung gibt: Dabei geht es um ein absolutes Halte- und Parkverbot im Kreuzungsbereich von Neustift. Entlang des Brunnens wird ein Halte- und Parkverbot und in Fahrtrichtung Schule wird auf Höhe des GH Wundsam ein Halte- und Parkverbot „Ausgenommen Ladetätigkeit“ verordnet. Dies soll ein besseres Überqueren der Kreuzung ermöglichen. Vor allem für LKW und große Zugmaschinen war das in der Vergangenheit oft schwierig.

Auch die Parkplatzsituation beim Kaufhaus Wöss wird verbessert. Parkplätze werden markiert und eine Einbahn eingerichtet. Im Bereich der Kreuzung wird ein Spiegel montiert, um eine möglichst sichere Ausfahrt aus dem Parkbereich zu ermöglichen.

Diese Maßnahmen werden im Herbst umgesetzt.



Freiflächen-PV

Viel im Gespräch ist die von der Firmen Eney und dem Verbund geplante Photovoltaikanlage in Dorf. Dazu hat sich auch der Umwelt- und Energieausschuss Gedanken gemacht und versucht einen Leitfaden auszuarbeiten, denn es fließen viele verschiedene Aspekte ein. Sollte eine Anlage in dieser Größe genehmigt werden, muss es auch für die GemeindebürgerInnen möglich sein, sich daran zu beteiligen. Weiters soll eine Energiegemeinschaft möglich sein mit

der die gewonnene erneuerbare Energie auch direkt in unserer Gemeinde verwendet werden kann.

Kamerabefahrung des Kanals

Im Bereich der Kanalisation wird heuer die behördlich vorgeschriebene Kamerabefahrung der Zone C durchgeführt. Diese umfasst die Reinigung, Zustandserhebung und Überprüfung sämtlicher Leitungen und Schächte. Die Zone C umfasst die Ortschaften Maisreith, Klein- und Großmollsberg, Pühret, Steinlacken, Dorf und Kramesau. Die Arbeiten werden von der Firma Braumann durchgeführt und sind im Herbst geplant.

Erweiterung Bauhofgelände

Am Bauhof werden Schotterboxen errichtet um diverse Baumaterialien und Schutt richtig lagern zu können. Daher werden Betonblöcke bei der Firma Hehenberger (Dreihans) angekauft und verlegt.

Abschließend wünsche ich euch allen eine **schöne und erholsame Sommerzeit und bedanke mich für den Zusammenhalt und die Unterstützung in unsere Gemeinde.** Wie immer bin ich gerne für eure Anliegen erreichbar!

Euer Bürgermeister

